

Das Land so weit, der Himmel so nah

In den Südwesten
Englands, nach Wales
und Cornwall, führt
die aktuelle Reiseshow
von Wolfgang Fuchs.

Auf die Suche nach außergewöhnlichen Motiven und eben solchen Menschen hat sich der renommierte Reisefotograf **Wolfgang Fuchs** begeben – begleitet von seiner Frau Roswitha und Tochter Jasmin. In Wales und Cornwall wurden sie fündig, das Ergebnis ist in der aktuellen Multivisionsshow unter dem Motto „Das Land so weit, der Himmel so nah“ zu sehen, nein, vielmehr zu erleben.

Denn die Bilderreisen von Wolfgang Fuchs begeistern, sie beeindrucken durch aussagekräftige Fotos, Videos und lebendige Moderation. Dass dafür aufwendige Recherchen, Schweiß und Wetterkapriolen – verbunden mit viel Geduld – in Kauf genommen werden mussten, können die Besucher der Reiseshows nur erahnen.

Menschen und Motive

Apropos erahnen: Die schöne Gegend im Südwesten von Großbritannien, die man in den Filmen von Rosamunde Pilcher nur spärlich zu sehen bekommt, spielt in der aktuellen Show die Hauptrolle. Wolfgang Fuchs: „Bei unserer Reise durch Cornwall und Wales geht's mehr um die Landschaften und weniger um die Liebe!“ In bestechender Bildqualität werden wilde Felsküsten mit versteckten Buchten, kilometerlange Sandstrände mit türkisem Meer, weitläufige Moore, raue Bergketten und saftig grünes Hügelland mit genüsslich grasenden Schafen und üppig blühende Gärten ins richtige Licht gerückt.

Viele Monate lang bereiste Wolfgang Fuchs mit seiner Familie dieses Vereinigte Königreich, um stets mit Bildern zurückzukeh-



Abendstimmung an der Südwestküste von England, ins richtige Licht gesetzt durch den Reisefotografen Wolfgang Fuchs.

Fuchs



Reisefamilie Fuchs: Wolfgang, Roswitha und Jasmin.

ren, die einem teilhaben lassen am unvergänglichen Zauber dieser beiden Bilderbuchkulissen. Dabei erzählt er auch von Kuriositäten und Begegnungen mit besonderen Menschen: So etwa vom Spaß beim Sumpfschnorcheln, vom ersten Bücherdorf der Welt, vom besonderen Licht, das St. Ives zu einer verträumten Künstlerkolonie werden ließ

TERMINE

Freitag, 7. Februar:

Bruck, Eduard-Schwarz-Haus

Montag, 10. Februar:

Mürzzuschlag, Stadtsaal

Dienstag, 11. Februar:

Leoben, Kammersaal

Donnerstag, 13. Februar:

Kindberg, Volkshaus

Freitag, 14. Februar:

Kapfenberg, Haus der Begegnung Schirmitzbühel

Freitag, 21. Februar:

Liezen, Kulturhaus

Beginn jeweils um 19.30 Uhr



Bunte Häuser prägen Portmeirion in Wales.

oder von Rachel Yates. Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnte sie die Bewohner ihrer Heimatstadt Penzance wachrütteln, Einwegplastik völlig zu verbannen und Englands erste plastikfreie Stadt zu werden.

Formen und Farben

Dem Ausspruch „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ kann Wolfgang Fuchs nach seinen Fotoreisen nach Wales und Cornwall einen weiteren hinzufügen: „Es gibt hier nur zwei Schlechtwetterphasen, das erste Halbjahr, und das zweite!“ Ausgesprochenes Wetterglück hatte Fuchs bei seiner letzten Reise, das Ergebnis ist – wie von ihm gewohnt – ein faszinierendes Wechselspiel von Formen und Farben.

Natürlich gibt's bei der aktuellen Show wieder Livemusik. Bei allen Terminen mit dabei ist die bekannte Folk-Gruppe „Boxty“.

Wolfgang Gaube